

- Was ist „Eduval“?
- An wen richtet sich „Eduval“?
- Wieso soll ich Eduval verwenden?
- Eduval – wie geht das?
- Was kann ich mit den Ergebnissen anfangen?

## **Was ist „Eduval“?**

Eduval ist der Name einer Initiative des Landesbeirates der Schüler/innen, die in Zusammenarbeit mit Lehrer/innen und Elternvertreter/innen zu einem Projekt ausgearbeitet wurde. Ziel ist es, langfristig das Schulleben in Südtirol weiterzuentwickeln und daher die Evaluation auf Schulebene zu fördern und ihren Stellenwert zu erhöhen. „Eduval“ setzt sich zusammen aus „Education“ und „Evaluation“ – beides Begriffe, wie sie enger kaum zusammengehören könnten. Bildung lebt von ständiger Evaluation, andererseits wäre Evaluation wenig sinnvoll, würde sie nicht mit der Absicht, die Qualität der Bildung zu heben, durchgeführt. Das ist nun der Ursprung des Projekts, das nicht als Bewertung oder gar Benotung missverstanden werden darf. Die Evaluation bezieht sich auf den Unterricht und die Unterrichtsweise, es versteht sich von selbst, dass es kein Instrument zur Anprangerung und Abstempelung ist.

## **Eduval – wie geht das?**

Die Arbeitsgruppe „Evaluation“ des Landesbeirates der Schüler/innen (LBS) hat gemeinsam mit Lehrer/innen und Eltern einen Evaluationsbogen erstellt, der als Raster bzw. Formular den Schülerinnen und Schülern der Klasse übermittelt werden kann. Diese füllen ihn individuell aus und evaluieren so den Unterricht bzw. die Unterrichtsmethoden. Anschließend bekommen die Lehrpersonen die Bögen zurück. Sie können den Evaluationsbogen als Dokument herunterladen und ausdrucken und ihn dann aushändigen. Darüber hinaus ist es auch möglich, „Iques“ zu verwenden.

## **An wen richtet sich Eduval?**

Eduval ist ein Instrument zur selbstständigen Durchführung von Evaluation. Es ist als Richtlinie gedacht, die zwar eine gewisse Form vorgibt, aber dennoch ausreichend Platz lässt für eine autonome Herangehensweise zur Evaluation. Eduval richtet sich in erster Linie an alle Lehrerinnen und Lehrer und will sie darin unterstützen, den eigenen Unterricht fortwährend zu verbessern. Eduval richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die Evaluation nicht auf die Untersuchungen der Evaluationsstelle beschränken wollen, sondern sie im Interesse der Bildung zu einer Konstante der Unterrichtsgestaltung machen wollen. Eduval ist konzipiert für alle Lehrerinnen und Lehrer, die es wünschen, der Evaluation einen regelmäßigen und standardisierten Charakter zu verleihen. Für Lehrerinnen und Lehrer, denen Meinungen und Ansichten der Schülerinnen und Schüler wichtig sind und die versuchen, den Interessen, Wünschen und Anregungen der Klasse entgegenzukommen. Eduval richtet sich also auch an alle Schülerinnen und Schüler, mit der Aufforderung, durch ihre Mitwirkung in der Evaluation einen Beitrag zu leisten zur positiven Weiterentwicklung der Schule.

## **Wieso soll ich Eduval verwenden?**

Dass regelmäßige Evaluation ein wesentliches Kennzeichen guten Unterrichts ist, ist allseits bekannt. Lässt man die Evaluation der Schule oder des Unterrichts völlig außer Acht, läuft man Gefahr, in starre Muster zu verfallen und blind zu werden für Schwachpunkte und Defizite. Das gilt es zu vermeiden, vielmehr sollten wir, das sind Lehre/innen, Schüler/innen und Eltern daran arbeiten, das Potenzial unseres Schulsystems zu entfalten. Evaluation ist ein fortschrittlicher und moderner Weg dazu, der schon von vielen motivierten und engagierten Südtiroler Lehrerinnen und Lehrern beschritten wird – schließen Sie sich ihnen an!

Eduval bietet den Lehrpersonen die Möglichkeit,

- die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse/n aktiv in die Gestaltung und Planung von Unterricht und Didaktik einzubeziehen,
- die Schülerinnen und Schüler dadurch zu kritischem Denken und konstruktiver Meinungsbildung anzuregen,
- einen neuen Blickwinkel kennenzulernen, um dadurch das eigene Unterrichtssystem zu hinterfragen und zu analysieren.

## **Was kann ich mit den Ergebnissen anfangen?**

Eduval wurde bewusst so konzipiert, dass den Lehrpersonen möglichst viel Gestaltungsfreiheit gelassen wird. Es obliegt ihrer Verantwortung, die Ergebnisse der Evaluation durch ihre Schülerinnen und Schüler ernst zu nehmen und als Ausgangspunkt für konkrete Maßnahmen zu sehen. Die Verarbeitung der Ergebnisse verläuft, so wie der Evaluationsvorgang überhaupt, auf individueller Basis. Wie sie auf positive oder negative Kritik reagieren, was sie ausbauen, beibehalten oder ändern wollen, ist ihre Entscheidung – jedoch eine Entscheidung, die im direkten Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse leichter fällt.

---

An dieser Stelle möchte sich der Landesbeirat der Schülerinnen und Schüler noch bei der Arbeitsgruppe, welche aus folgenden Personen bestand, bedanken:

Andreas Unterhofer

Kurt Rosanelli

Philipp Reichsigl

Evi Ploner

Matthias von Wenzl

Theo Gatterer

Jacopo Dezulian

Milanka Vasić

Lena Pizzinini

Julian Nikolaus Rensi

Nataša Vasić

Karin Thieltges

Petra Pichler

Nicole Rainer

EDUVAL			-	-	+	+
			-	-	+	+
<b>Fach- kompetenz</b>	<b>Fachliches Wissen</b>	Die Lehrperson verfügt über einen aktuellen Wissensstand				
	<b>Inhaltliche Flexibilität</b>	Die Lehrperson bringt aktuelle Themen in den Unterricht ein				
		Die Lehrperson kann fächerübergreifende Zusammenhänge vermitteln				
	<b>Begeisterung</b>	Die Lehrperson kann Schüler für ihr Fach begeistern				
<b>Sozialkompetenz</b>	<b>Kritikfähigkeit und Echtheit</b>	Schüler können Lerninhalt und Lehrmethoden der Lehrperson hinterfragen				
		Die Lehrperson wirkt authentisch und ihre Aussagen und Handlungen stimmen überein				
	<b>Beziehung</b>	Die Lehrperson kann das Klassenklima positiv beeinflussen				
		Die Lehrperson respektiert jeden Schüler in seiner Persönlichkeit und differenziert zwischen Person und Leistung				
		Die Lehrperson kann korrekte Beziehungen zu den Schülern aufbauen				
	<b>Gerechtigkeit</b>	Die Lehrperson behandelt alle Schüler fair				
<b>Organisation</b>	<b>Planung und Einteilung</b>	Die Schüler können die logische Einteilung der Unterrichtsstunden von Seiten der Lehrperson nachvollziehen				
		Die Lehrperson kann den Stoff gleichmäßig auf das Jahr verteilen				
		Die Lehrperson kann die Leistungskontrollen so planen, dass kein Stress entsteht				
	<b>Hausaufgaben</b>	Die Menge und der Zeitrahmen der Hausaufgaben sind angemessen				
		Die Aufgabenstellung der Hausaufgaben ist klar formuliert				
	<b>Information</b>	Die Lehrperson informiert regelmäßig und rechtzeitig über den Leistungsstand der Schüler				
Die Lehrperson informiert über die Lernziele des Faches						
<b>Pädagogische Kompetenz</b>	<b>Unterrichtsmethoden</b>	Die Lehrperson verwendet verschiedene Materialien und Methoden für die Unterrichtsgestaltung				
		Die Lehrperson fördert mit ihrer Unterrichtsweise das eigenverantwortliche Lernen der Schüler				
		Die Lehrperson nutzt verschiedene Möglichkeiten, um die Inhalte für alle verständlich zu vermitteln				
	<b>Bewertung</b>	Die Schüler können die Bewertung der Lehrperson nachvollziehen				
		Die Lehrperson bewertet jeden Schüler objektiv				
		Die Lehrperson lässt Selbstreflexion und Selbstbewertung zu				
<b>Pädagogische Fähigkeiten</b>	Die Lehrperson ist eine Bezugsperson für die Klasse					
	Die Lehrperson ist in der Lage Konfliktsituationen zu erkennen, und gemeinsam mit den Schülern nach Lösungen zu suchen					
	<b>Allgemein</b>	Zusammenfassend bin ich mit den Leistungen der Lehrperson zufrieden				